



20. Mai 2008

080010PML_BUNT

BUNT fordert neues Verkehrswegekonzzept

Wählerinitiative will stärkere Bürgerbeteiligung und vorrangigen Ausbau des Radwegnetzes in Lübeck

Die überparteiliche und unabhängige Bürgervereinigung Lübecker BUNT e.V. will sich für ein völlig neues Verkehrswegekonzzept in der Hansestadt Lübeck einsetzen und fordert die sofortige Sanierung und einen raschen Ausbau von Radwegen. „Bei der Planung müssen die Bürger jedoch umfassend mit einbezogen werden im Sinne einer Perspektivenwerkstatt Verkehr“, sagt BUNT-Spitzenkandidatin Dr. Hildegund Stamm.

„Wir wollen einen Neuanfang im Verkehr - und zwar mit einer strikten Bürgerbeteiligung, wie in der Perspektivenwerkstatt erstmals erprobt“, sagt sie. Die Hansestadt habe kein Konzept für den Bürger, sondern allenfalls einen „Flickenteppich von Ideen, Gutachten und widerstrebenden Interessen“.

Die Roteinfärbung aller Radwege sei nötig, um die Radwegesicherheit zu erhöhen und unseren Jugendlichen und Kinder zu ermöglichen, in ihrer Freizeit ohne Aufsicht durch Erwachsene mobil zu sein und sich gefahrlos bewegen zu können. Saxen Bauverwaltung - gebeutelt durch Dienstwagenaffäre, Baumpflanzskandal und Verbalentgleisungen von SPD-Bausenator Boden - kreise derzeit um sich selbst, beschäftige sich mit der schriftlichen Ausarbeitung von Verhinderungspapieren und Klagegesängen und stolpere von einer Pleite in die andere. Stichworte: Bestechungsskandale, Geldverschwendung durch Obertrave-Brücke, Dauerärgernis Nordtangente, Herrentunnelpleite, Schlaglöchersammlung, Dauerstaus auf den Einfallstraßen, Gleichgültigkeit gegenüber lärm- und abgasgeplagten Anwohnern, Geldverschwendung bei Großprojekten wie Haerder-Center (Ölschadensanierung) und Hotel am Schmiedebad (Zusatzkosten durch Spuntwände), vergessener Radweg an der B207 und vieles mehr.

„Hierauf antworten wir: Wählen Sie Bürger in die Bürgerschaft! Der Bausenator muss ausgewechselt werden! Ein neuer Bürgermeister muss her, der sich für die Hansestadt und ihre Bürger - und nicht ausschließlich für sich selbst - interessiert! Wir Bürger müssen es jetzt in die Hand nehmen - wer sonst?“

Weitere Informationen über den Lübecker BUNT: E-Mail info@luebeckerbunt.de